

Pressemitteilung: Das Leben begleiten und die Teilhabe ermöglichen Neuer Bus an Deutschen Kinderhospizverein e.V. übergeben

Olpe, 30.08.2016. Mobil zu sein ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe am Leben, selbstverständlich auch für Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Im Rahmen einer Familienbegegnungswoche in Hohenroda/Kassel übergab die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG dem Deutschen Kinderhospizverein e.V. einen neuen Bus. „Es ist für uns so wichtig, dass unsere Kinder mit diesem Bus an den Aktionen teilnehmen können. Mit Rollstuhlplätzen und Rampe hat er einfach alles, was man braucht, um sicher mitfahren zu können“, sagt eine betroffene Mutter.

In einer großen Aktion hatte die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG über Monate hinweg auf ihrer Website und über Facebook um Spenden für einen solchen Bus geworben. Gemeinsam mit vielen Menschen und Organisationen wurde so das benötigte Geld zusammen getragen. „Wir sagen DANKE, denn gemeinsam konnten wir viel bewegen“, sagt Margret Hartkopf, Vorstandsmitglied der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG.

Mobilität ist für den Deutschen Kinderhospizverein enorm wichtig, denn nur so können die so wichtigen Angebote umgesetzt werden. Große Rollstühle, Pflegebetten und andere benötigte Hilfsmittel lassen sich nicht ohne Weiteres in einem Auto verstauen - schon gar nicht, wenn ein Ausflug, ein Seminar oder eine Ferienbegegnung geplant ist, an dem mehrere Kinder und Jugendliche teilnehmen wollen. „Unser alter Bus war mittlerweile stark in die Jahre gekommen. Mit dieser großartigen Spende ist uns nun die Sorge genommen, dass unser Bus ausfallen könnte“, so Martin Gierse, Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizvereins.

Über den Deutschen Kinderhospizverein e.V.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet, um das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und die damit zusammenhängende Lebenssituation zu thematisieren. Damit gilt der DKHV e.V. als Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit über 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e.V. mit Sitz in Olpe (NRW) beschäftigt rund 100 hauptamtliche und mehr als 800 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter dem Dach des DKHV e.V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Bis heute ist es

Aufgabe des Vereins, die Kinderhospizarbeit weiter zu stärken und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu enttabuisieren.

Über die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG ist eine gemeinnützige und mildtätige Stiftung. 2006 wurde sie auf Initiative des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. gegründet. Zweck der Stiftung ist eine gesicherte und regelmäßige finanzielle Unterstützung der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland. Dabei ist die Arbeit des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. vorrangig zu fördern. 2015 wurde die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG erstmalig mit dem DZI Spendensiegel ausgezeichnet.

Pressekontakte:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.:

Silke Keller
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0177 / 5627005
silke.keller@deutscher-kinderhospizverein.de
Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Bruchstraße 10
57462 Olpe
www.deutscher-kinderhospizverein.de

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG:

Margret Hartkopf
Vorstandsmitglied
Mobil: 0177 / 5627005
margret.hartkopf@deutsche-kinderhospizstiftung.de
Deutsche KinderhospizSTIFTUNG
Bruchstraße 10
57462 Olpe
www.deutsche-kinderhospizstiftung.de